

Pressemitteilung

München, 17.10.2017

Deutschland / Kultur / Wissenschaft

Bayerische Staatsbibliothek erwirbt Partisanen-Drucke aus dem Zweiten Weltkrieg

Die Bayerische Staatsbibliothek erwirbt eine umfangreiche Sammlung von Partisanen-Drucken vornehmlich aus dem Gebiet des heutigen Slowenien. Damit ergänzt sie ihre Bestände um erstrangige Quellen zur südosteuropäischen und deutschen Geschichte im Zweiten Weltkrieg.

Die Sammlung umfasst etwa 300 Broschüren, Plakate, Flugblätter, Landkarten und Zeitungen aus den Jahren 1943 bis 1945. Viele wurden in Untergrund-druckereien der slowenischen Partisanen produziert, einige sind serbischer und kroatischer Herkunft. Hinzu kommen Drucke aus befreiten Kriegsgefangenen-lagern aus dieser Region, deutsches und italienisches Kollaborations- und Pro-paganda-Schrifttum der Jahre 1941 bis 1944 sowie Schriften des slowenischen Nachkriegsexils in Österreich (1946 bis 1948).

Die Drucke wurden meist in kleineren Auflagen hergestellt, sind teilweise sehr selten und zudem drucktechnisch und künstlerisch bemerkenswert. Eine solche zusammenhängende und umfassende Sammlung ist außerhalb des ehemaligen Jugoslawien einzigartig.

Dr. Klaus Ceynowa, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek: „Mit der neu erworbenen Sammlung der Partisanen-Drucke bieten wir Materialien zu einem Thema, das in der westlichen Welt seit Kurzem auf besonderes Interesse stößt. Der Wert der Sammlung ist herausragend.“

Foto:

Zeitschrift des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Sloweniens "Delo",
Nr. 2 vom Mai 1942; Copyright: Bayerische Staatsbibliothek, München

Über die Bayerische Staatsbibliothek:

Die Bayerische Staatsbibliothek, gegründet 1558 durch Herzog Albrecht V., genießt als internationale Forschungsbibliothek Weltrang. Mit mehr als 10,3 Millionen Bänden, rund 59.000 laufenden Zeitschriften in elektronischer und gedruckter Form und knapp 131.000 Handschriften gehört die Bibliothek zu den bedeutendsten Wissenszentren und Gedächtnisinstitutionen der Welt. Mit über 2 Millionen digitalisierten Werken verfügt die Bayerische Staatsbibliothek über den größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken. Die Bibliothek bietet vielfältige Dienste im Bereich innovativer digitaler Nutzungsszenarien an.